



## KOMPAKT

### Selbsthilfe: Demenzerkrankte und Angehörige

**GEORGSMARIENHÜTTE.** Die Selbsthilfegruppe „Angehörigentreff Leben mit Demenz“ findet am Dienstag, dem 28. September, von 15 bis 17 Uhr im Marienheim, Raum St. Marien, Ulmenstraße 11, in Georgsmarienhütte statt. Interessierte sind herzlich willkommen. Nähere Informationen erteilt das Caritas-Pflegezentrum, Caritas-Sozialstation unter Telefon 054 01/801-100.

### Kolpingsfamilie will Erlöse spenden

**GEORGSMARIENHÜTTE.** Die Kolpingsfamilie Oesede wird ihren diesjährigen Erlös aus dem Getränkewagen auf der Oeseder Kirmes dem vom Hochwasser geschädigten Kindergarten St. Marien spenden. Das Geld soll nicht in die Renovierung fließen, sondern in die Neugestaltung der Gruppenräume. Der Bierwagen steht an der Graf-Stauffenberg-Straße in Höhe der Michaelis-Grundschule.

### Blutspenden beim DRK in Hagen

**HAGEN.** Der Ortsverein des Deutschen Roten Kreuzes in Hagen weist auf zwei Termine zur Blutspende hin: Am heutigen Donnerstag, 23. September, und am Freitag, 24. September, jeweils von 16 bis 20 Uhr kann im Schulzentrum Hagen in der Schopmeyerstraße Blut gespendet werden.

## KURZ NOTIERT

### Keine Führung

**OSNABRÜCK.** Die von Kultur Erleben geplante Führung, durch die „arte Regionale V“ am 1. Oktober um 18 Uhr musste ersatzlos gestrichen werden.

### Geburtstagsfeier

**GEORGSMARIENHÜTTE.** Die Seniorenbetreuung im VfL Kloster Oesede feiert am 6. Oktober, 15 Uhr, 30 Jahre. Anmeldungen zur Feier noch bis zum 1. Oktober an Jochen Pohlmeier unter Tel. 054 01/5182.

## GRATULATION

**GMHütte:** Georg und Eva-Marie Mannig, geb. Schwarzmann, Hohe Linde 13, feiern heute das Fest der diamantenen Hochzeit.  
**Hasbergen:** Gertrud Tischner, Stüvestr. 18a, feiert heute ihren 90. Geburtstag.

## KONTAKT

**Ihre Redaktion**  
05 41/310-626  
Sekretariat -688  
Fax -640  
E-Mail:  
rund-um-suedwest@noz.de

**Anzeigen** 05 41/310-310  
Fax -790  
E-Mail: anzeigen@noz.de  
Abo-Service -320

# Schnelle Lösung nicht in Sicht

## Diskussionsabend zur Nahversorgung in Kloster Oesede und den Perspektiven

we **GEORGSMARIENHÜTTE.** „Was war, was ist, was bleibt, was fehlt“ – so lautet der Ansatz der Bestandsaufnahme, die auf dem von der Kloster Oeseder SPD in Kooperation mit CDU und Grünen organisierten Diskussionsabend zur Nahversorgung erfolgte. Es gab viele Anregungen, aber auch die Erkenntnis: Schnelle Lösungen sind nicht in Sicht.

„Wo drückt der Schuh?“, fragte die Klosteraner SPD-

Vorsitzende Jutta Olbricht zu Beginn der von rund 40 Bürgern besuchten Veranstaltung, und es wurde gleich deutlich: Neben der Versorgungssituation waren auch Probleme bei den Festen und Kulturangeboten sowie die Perspektiven Kloster Oesedes brennende Themen.

**Die Parteien-Sicht:** Der Ortsverbandsvorsitzende der Klosteraner CDU, Georg Daudt, machte in seinem Eingangsstatement deutlich: „Die Politik kann nicht ver-

hindern, dass Geschäfte wie Schreibwaren Froese im Stadtteil schließen, sondern nur für Rahmenbedingungen sorgen. Wir wollen nicht das Kloster ausbluten.“ Die SPD-Vorsitzende Jutta Olbricht betonte: „Geschäfte, die nicht belebt sind, können nicht krampfhaft am Markt gehalten werden.“ Es gehe darum, die Nahversorgung gerade einer künftig älter werdenden Stadtbevölkerung zu sichern. Auch das Kulturangebot sei für die

weitere Entwicklung des Stadtteils wichtig. Diesen Aspekt stellte auch Grünen-Vertreter Tobias Demircioğlu heraus, der fragte: „Warum denken wir nicht über eine größere Kloster Klipp nach? Wann kommt die Überdachung für die Waldbühne, die ein Aushängeschild ist?“

**Die Verwaltungsposition:** Fachbereichsleiter Herbert Reinersmann zeigt auf, dass die Nahversorgungssituation in Kloster Oesede für Rat und Ausschüsse ein Dauerthema

ist. Zuletzt sei 2008 ein Gutachten in Auftrag gegeben worden, wie in den Stadtteilen die Nahversorgung erhalten beziehungsweise verbessert werden könne. Kloster Oesede sei mit 4500 Einwohnern im „kritischen Bereich“, was den Einzugsbereich für einen Einkaufsmarkt betrifft. Für die Stadtteilentwicklung sei wichtig, durch Neuanordnungen Synergieeffekte zu ermöglichen. Der Standort sei besser als sein Ruf, wie die Anfragen zeigten.

**Die Betroffenen:** Diskutiert wurde besonders über den Marktplatz. Angeregt wurde eine Umgestaltung zum Beispiel durch die Ansiedlung eines Cafés. Keine Akzeptanz gab es für eine größere Bebauung, um zum Beispiel Düttmann Erweiterungsmöglichkeiten zu bieten. Die Feste – auch das Oktoberfest – sollten erhalten bleiben. Angeregt wurde das Angebot eines mobilen Verwaltungsbüros, um den Weg nach Oesede zu sparen.

## Ab morgen geht es auf der Oeseder Großkirmes rund



Ein Highlight im regionalen Veranstaltungskalender ist traditionell die Oeseder Großkirmes, die morgen um 16 Uhr am Riesenrad eröffnet wird und den Besuchern bis Montag wieder eine faszinierende Mixtur aus

spektakulären Fahrgeschäften wie dem „Hexentanz“ (Foto), Budenzauber für Klein und Groß sowie Volksfestflair bietet. Auch in diesem Jahr ist es dem Schaustellerverband gelungen, angesagte Großfahrgeschäfte erstmals auf dem rund 150

Standplätze bietenden Kirmesgelände im Oeseder Zentrum zu präsentieren. Marktmeister Ingo Wolf (Foto) ist mit dem Verlauf des seit Montag laufenden Aufbaus zufried-

den: „Der ‚Hexentanz‘ und der ‚Luxor‘-Kettenflieger, der die Fahrgäste bis zu 30 Meter in die Höhe bringt und einen tollen Blick bietet, sind herausragende Angebote.“

we/Foto: Lewandowski

## Einen Monat Knast wegen Rasierklingen

**USCH BAD IBURG/GEORGSMARIENHÜTTE.** Ein vermeintliches Schnäppchen machte ein 36-jähriger Mann aus GMHütte, als er zwei Packungen Rasierklingen mitgehen ließ. Vor dem Strafrichter bekam er wegen Diebstahls eine hohe Quittung.

Mitte April soll er seine Beute im Wert von 27,98 Euro einfach eingesteckt haben. „Das wird schon richtig sein“, meinte er nun vor Gericht. An die Tat selbst habe er wegen übermäßigen Alkoholkonsums keine Erinnerung. Die Zeugin: „Als er die Sachen einsteckte und ohne zu bezahlen gehen wollte, habe ich ihn gefragt, ob ich vielleicht vorher noch meine Rasierklingen wiederhaben könnte“, berichtete sie. Darauf sei der nicht betrunkenen Wirken geflüchtet. Trotz Geständnis und geringem Wert sah der Richter keinen Raum für Milde. Weil der Mann zwölf Vorstrafen mitbrachte und unter Bewahrung stand, verhängte er eine Mini-Freiheitsstrafe von einem Monat ohne Strafaussetzung.

## Für Waisen nach Krakau in einer Nacht

### Ärzte auf Tour mit Spenden und Briefen

ech **HASBERGEN.** Wenn der Arzt kommt, ist die Angst bei Kindern oft groß. Doch wenn Dr. Christian Albrecht auftaucht, schauen ihn strahlende Kinderaugen an. Der Mediziner aus Hasbergen ist unterwegs nach Krakau in Polen, wo er mit Geschenken im Gepäck ein Waisen- und Kinderheim besucht.

Die elfstündige Fahrt nach Heydebreck in der Nähe von Krakau tritt Albrecht nicht alleine an, ihm zur Seite stehen Ulrich Bruns, Kinder- und Jugendpsychologe, und

Unternehmer Ullrich Athmer. Letzterer hat außerdem noch eine Spritze, allerdings eine finanzielle, dabei. Christian Härtel vom Autohaus Härtel stellt einen VW Bulli zur Verfügung.

„Wir hatten immer so viele Pharma-Geschenke in den Praxen, dass wir gar nicht mehr wussten, wohin damit“, erklärt Christian Albrecht. So entstand vor zwei Jahren die Idee, diese Artikel zu spenden. Damals ging eine Fuhre nach Breslau, wo der Mediziner sich einen Eindruck vom

spartanischen Leben in den Waisenhäusern machte.

Neben der eigenen Sammlung von Geschenken und Spielzeug stand für die Reisenden noch eine Tour durch den Ort an, um Spenden von Privatleuten einzusammeln. Mehr als ein Dutzend Kartons mit Kleidern und Spielzeugen kamen so noch hinzu, außerdem eine ordentliche Summe an Finanzspenden.

„In dem Heim leben die Kinder von alkohol- und drogenabhängigen Eltern. Das Budget ist so beschränkt,

dass die Kinder nur selten den Alltag auf dem Gelände verlassen können.“ Mit den Mitteln aus der Hasberger Spende sei ein Ausflug geplant, weiß Albrecht, der in engem Kontakt mit der deutschsprachigen Heimleitung steht. Nach noch einem Tag Aufenthalt in der historischen Stadt treten die drei Fahrer wieder den Heimweg an – auch diesmal mit Gepäck: Da Brieffreundschaften entstehen sollen, werden die Kinder Umschläge nach Deutschland mitsenden.



Sponsoren und Organisatoren der Krakau-Reise aus Hasbergen (v. l.): Ulrich Bruns, Christian Albrecht, die Sponsoren Ullrich Athmer und Christian Härtel. Foto: ech

## Hilfe zur alleinigen Erziehung

**GEORGSMARIENHÜTTE.** Das Seminar „Auf der Suche nach dem Verlorenen“ vom 1. bis 3. Oktober im Haus Ohrbeck bietet Frauen die Möglichkeit, der Frage nachzugehen, ob und was ihnen vielleicht fehlt und wie es gelingen kann, Verlorenes wiederzufinden. Alleinerziehende Frauen erleben es, dass Wünsche und Ziele angesichts der Anforderungen des Alltags aus dem Blick geraten. Im Mittelpunkt des Wochenendes für alleinerziehende Mütter mit ihren Kindern von 3 bis 13 Jahren stehen Zeit für sich selbst, gemeinsame Erlebnisse mit den Kindern und der Austausch mit anderen. Anmeldung: Haus Ohrbeck, Am Boberg 10, 49124 Georgsmarienhütte, Telefon: 054 01/336-0, info@haus-ohrbeck.de.

**neukauf**  
Düttmann

**Unsere Wochenend-Knüller**

**Unser Preispaket der Woche**

1 kg Gyros  
1 Packung Edeka Parboiled-Reis im Kochbeutel 500 g  
1 Becher Gut & Günstig Krautsalat 1000 g  
200-g-Becher Apostel Zaziki

**für nur 6.66**

<p><b>Kasseler Lachsbraten</b> goldgelb geräuchert</p> <p>1 kg nur <b>4.44</b></p>	<p><b>Thüringer Mett</b> vielseitig verwendbar</p> <p>1 kg nur <b>2.99</b></p>	<p><b>Grünländer</b> deutscher Schnittkäse verschiedene Sorten und Fettstufen</p> <p>100 g nur <b>0.99</b></p>	<p><b>Croissants 4er</b> Grundpreis 100 g = 0,65</p> <p>je 200-g-Packung <b>1.29</b></p>
<p><b>Schweinelachsbraten</b> besonders zart und mager</p> <p>1 kg nur <b>4.44</b></p>	<p><b>Frische Schweinehaxen</b> ideal vom Grill oder für die Zubereitung im Backofen</p> <p>1 kg nur <b>2.22</b></p>	<p><b>Aus der Region</b> <b>Deutscher Kopfsalat!</b> Hkl. I</p> <p>je Kopf <b>0.99</b></p>	<p><b>Hähnchenbrustfilet</b> Natur, tiefgefroren Grundpreis 1 kg = 4,38</p> <p>je 500-g-Packung <b>2.19</b></p>
<p><b>Carolinen Apfel- oder Leichte Rote Schorle</b> Grundpreis 1 l = 0,58</p> <p>Kiste = 12 x 1-l-PET-DPG-Fl. <b>6.99</b> + 4,50 Pfand</p>		<p><b>Herforder Pils</b> Grundpreis 1 l = 1,12 4,8 Vol.-%</p> <p>Kiste = 27 x 0,33-l-Fl. <b>9.99</b> + 3,66 Pfand</p>	

**So sind wir ab sofort für Sie da:**

Oesede, Mo.-Sa. 7.30-22.00 Uhr  
Georgsmarienhütte, Mo.-Sa. 7.30-21.00 Uhr  
Kloster Oesede, Mo.-Fr. 7.00-20.00 Uhr, Sa. 7.00-18.00 Uhr

Bad Iburg, Mo.-Sa. 7.30-21.00 Uhr  
Wallenhorst, Mo.-Sa. 7.30-22.00 Uhr  
Holzhausen, Mo.-Sa. 7.30-21.00 Uhr  
Osnabrück-Hellern, Mo.-Sa. 7.00-22.00 Uhr  
Hasbergen, Mo.-Sa. 7.30-21.00 Uhr  
Hagen, Mo.-Sa. 7.30-21.00 Uhr  
duetmann-gartmann.gmbh@osnabet.de

Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen. Irrtümer vorbehalten.